Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Sol Gabetta als Solistin in Elgars Cellokonzert und Crumbs ›God-music‹ am 15.4.

Patrick Hahn debütiert am Pult des DSO mit britisch-amerikanischem Programm

Die argentinische Cellistin Sol Gabetta ist am Samstag, den 15. April mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin (DSO) als Solistin sowohl in Edward Elgars berühmtem Cellokonzert als auch in George Crumbs klanglich wie visuell reizvollem Stück ›God-music‹ für Violoncello und Kristallgläser zu erleben. Am Pult des DSO gibt an diesem Abend seinen Einstand der junge Patrick Hahn. Er ergänzt die Kompositionen von Crumb und Elgar um Werke von Benjamin Britten und Charles Ives zu einem Panorama englischer und amerikanischer Musik des 20. Jahrhunderts.

Nach Gastspielen mit dem DSO in früheren Spielzeiten konzertiert Sol Gabetta am 15. April nun erstmals mit dem Orchester in Berlin. Elgars populäres Spätwerk liebt die charismatische Musikerin ganz besonders: »Ich bin immer auf der Suche nach Farben und nach Gesanglichkeit, und dieses Konzert kommt dem sehr entgegen.« Ihre Neugier auf experimentelle Musik zeigt Gabetta in einem zweiten Stück, das den Abend eröffnet: In der klanglich apart für Cello und Kristallgläser gesetzten ›God-music‹ aus George Crumbs' Vietnamkriegs-Reflexion ›Black Angels‹. Ein zeitlicher und inhaltlicher Bezug zum Krieg macht auch Benjamin Brittens sich anschließende ›Sinfonia da requiem‹ aus dem Jahr 1940 zu einem erschütternden Werk. Patrick Hahn dirigiert es im Rahmen seines DSO-Debüts ebenso wie Charles Ives' fast 50 Jahre nach ihrer Vollendung uraufgeführte Zweite Symphonie, mit der das Konzert ausklingt.

Der 27-jährige Dirigent, Komponist und Pianist Patrick Hahn leitet als jüngster Generalmusikdirektor im deutschsprachigen Raum seit der Saison 2021/2022 die Wuppertaler Bühnen und das Wuppertaler Sinfonieorchester. Als Dirigent verbindet ihn die regelmäßige Zusammenarbeit mit Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, dem Tonkünstler-Orchester Zürich, den Klangkörpern des Bayerischen Rundfunks oder den Wiener Symphonikern sowie mit Festivals und Opernhäusern in ganz Europa und Asien. Darüber hinaus ist er Principal Guest Conductor und Artistic Advisor des Borusan Istanbul Philharmonic Orchestra sowie Erster Gastdirigent des Münchner Rundfunkorchesters.

Die argentinische Cellistin Sol Gabetta tritt mit allen bedeutenden Orchestern der Klassikwelt auf, ist eine der passioniertesten und profiliertesten Kammermusikerinnen ihrer Generation und wurde mit zahlreichen Preisen wie dem Salzburger Herbert-von-Karajan-Preis, mehrfach mit dem ECHO Klassik sowie beim Moskauer Tschaikowsky-Wettbewerb und beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD ausgezeichnet. Ihre Diskografie bei Sony hat sie in den letzten Jahren durch eine Aufnahme von späten Schumann-Werken und durch Cellokonzerte von Elgar und Martinů mit den Berliner Philharmonikern ergänzt.

Sa 15.4.23, 20 Uhr, Philharmonie
19.10 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

PATRICK HAHN
Sol Gabetta – Violoncello
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

George Crumb ›God-music‹ für Violoncello und Kristallgläser aus ›Black Angels‹
Benjamin Britten ›Sinfonia da requiem‹
Edward Elgar Violoncellokonzert e-Moll
Charles Ives Symphonie Nr. 2

Konzertkarten sind von 20 € bis 65 € online erhältlich unter ➔ **dso-berlin.de**, im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an ➔ **tickets@dso-berlin.de**

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an ➔ **presse@dso-berlin.de**

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 5. April 2023

ROC Rundfunk Orchester Chöre

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
gGmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEDB110